

# Arriviert trifft rotzig

## *Ein Gestaltungskonzept für das Büro des Kinder- und Jugendtelefons Wiesbaden*

Weißer Zimmerdecke, gelbe Wände, brauner Fußboden/braunes Mobiliar, schwarze Beistelltischchen, blaue Stühle, rotes Sofa und grüne Pflanzen. Dazu eine semioptimale Raumaufteilung und beliebige Wandbilder.

Was manch einer als bunt und lebendig erlebt, dürfte für ästhetisch (und funktional) empfindende Menschen "ein harter Schlag ins Gesicht" sein!

Um nun dieses Gesicht aber nicht weiter zu schlagen, sondern es vielleicht ja sogar zu lieblosen + **einen für alle Vereinsmitglieder einladenden Raum mit erkennbarem, identitätsstiftenden Bezug zum Verein zu schaffen** wird das Folgende vorgeschlagen:

- Wandfarbe: sand. Dazu
- Mobiliar in weiß - zusammen eine zeitlos-elegante Farbkombination
- Es gibt es ein neues Sofa (eventuell als Ecksofa) in dunkelgrau (wie eben auch die Gestelle unserer Stühle) sowie einen neuen, etwas größeren Sofatisch in weiß.
- Über/am Rand des neuen Schreibtisches: Eine weiße Fläche (als Funktions-Pinnwand, etwa 1 x 1,5 m, als PVC-Hartschaumplatte, an den vier Ecken mit Schrauben und großen Unterlegscheiben "rotzig" befestigt)
- Schräg über und auf dieser Fläche steht als und durch einen Graffitikünstler das Motto unseres Vereins "Drüber reden hilft!".
- Neben der Tür wird (eine etwa 1,5 lange) Rigipswand anstelle des bisherigen, so flattrigen Papiervorhanges eingezogen (und mit Tapete und Farbe versorgt).
- Auf dieser Fläche wird (wie schon über dem Schreibtisch) eine weiße Platte befestigt, die als Ausbildungspinnwand oder Filmprojektionsfläche fungieren soll.
- Schräg über/auf dieser Fläche steht als Graffiti "Notice!"
- An der verbliebenen, dritten Wand steht über dem Sofa als Graffiti "#phonies". Darunter hängen Bilder unserer bisherigen Ausbildungsgruppen (nun nicht mehr im Telefonkammerlein, sondern in unserem "Spiegelsaal" und hier zentraler Stelle) in geschmackvollen Aluminium-Rahmen.

- Der neue (Nussbaum!-) Schreibtisch wird anders (nämlich nun Gegenlichtfrei zur Wand gerichtet) im Raum platziert (weiterer Vorteil: der Raum hinter dem Schreibtisch bleibt für Versammlungen frei verfügbar).
- Es gibt neue (nun weiße) Regale/Schränke, die geschickter platziert/erweitert werden und nun mitunter auch den "Raum für die Aktenablage" partiell abtrennen.
- Eventuell weicht das Fax (Grund: Äh, Steinzeit?) und wird durch den geschenkten Drucker/Kopierer ersetzt.
- Weiterhin gibt's stilistisch und farblich abgestimmt, neue Decken- und Bodenlampen sowie eine entsprechende Wanduhr.
- Blümchen weichen, werden besser platziert und kriegen (s.o.) neue, einheitliche Übertöpfe.

*Christof Sandt im September 2019*